

① Kreuze die richtige(n) Aussage(n) an.

/ 5

- Der Gregorianische Choral ist der litauische Gesang der Westkirche.
- Unter dem Begriff Gregorianischer Choral versteht man jene Kirchengesänge, die von Papst Gregor I. gesammelt und revidiert wurden.
- Die Überlieferung der Gregorianischen Gesänge erfolgte zunächst mündlich.
- Dem Gregorianischen Choral liegen die so genannten Kirchentonarten, auch Modali genannt, als Tonmaterial zu Grunde.
- Um die korrekte Überlieferung des Gregorianischen Chorals sicherzustellen, wurde in Rom eine Sängerschule, die so genannte Choral Schola gegründet.

② Wie heißt die erste Notenschrift, mit der der Gregorianische Choral notiert wurde?

③ Betrachte Notenbeispiel NB 1 (Alleluia _____).

/ 3

<http://leblogdumesnil.unblog.fr/2013/03/30/2013-35-%C2%ABalleluia-nappartient-ni-aux-heretiques-ni-aux-schismatiques-ni-a-aucun-des-adversaires-de-lunite-de-leglise-%C2%BB/>

_____.) und beantworte folgende Fragen:

a) Um welche musikalische Form bzw. Gattung handelt es sich?

VIII
A lle- lú- ia.

NB 1

b) Welche Art der Textbehandlung wird angewandt?

c) Um welche Art der Notation handelt es sich?

④ Kreuze jenen Begriff (jene Begriffe) an, der (die) nicht zum Organum passt (passen).

/ 8

- vox discantiris
- punctus contra punctum
- melismatisch
- Quart
- Perotinus Magnus
- Gregorianischer Choral
- vox organum
- Perotin Leoninus



Feedback

Punkte:

/ 16